

Total volle Hose



Nur noch 9 Tage, NEUN TAGE! Das ist kaum mehr als eine Woche. Und es ist noch so viel zu tun. Mein Kopf ist so voll, wenn ich darin nach Informationen suche, finde ich immer wieder nur ein lautes: ERROR! Kennt ihr das noch: „Press play on tape!“? Mit etwa dieser Geschwindigkeit scheint mein Gehirn momentan zu arbeiten. Und nein, das ist nicht immer so. Nur falls jemand auf den Gedanken kommen sollte, es wäre so.

Mittlerweile habe ich schon einige Klamotten zusammen gesucht und bereit gelegt. Am Samstag werde ich anfangen den Koffer zu packen. Und dann ist es nur noch eine Woche bis es los geht. Heute habe ich mir noch die letzte Impfung abgeholt. Zumindest das ist nun erledigt. Mein Bahnticket wollte ich auch fertig machen, musste allerdings nach ausgiebigem Studieren der Anleitung feststellen, dass ich das frühestens 78 Stunden vorher machen kann. Vermutlich werde ich so fahren, dass ich gegen 16:30h am Fernbahnhof des Frankfurter Flughafens ankomme. Dort werde ich mein Gepäck abgeben und mir noch ein bisschen die Zeit vertreiben. Wahrscheinlich wird Michael mich nur nach Nienburg bringen können. Leider habe ich niemanden für die Kinder. Dabei hatte ich so sehr gehofft, dass er mich

wenigstens bis nach Hannover begleiten könnte. Naja, ich schaffe das schon. Ich wäre aber gerade nicht besonders unglücklich, sollte jemand für mich würfeln und mich auf das Feld: "Gehe drei Felder zurück " oder so ziehen.

Ich habe wirklich und wahrhaftig die Hosen gestrichen voll. Bei dem Gedanken daran, bald in den Flieger nach Korea zu steigen tobt ein riesiger Wirbelsturm in mir. Übelkeit, Angst, Schwindel, tausend Bedenken und natürlich auch Vorfreude und Spannung. Wobei die Angst eindeutig überwiegt. Ich hoffe, dass sich das im Zug legen wird.

In der FTH Gruppe ist auch ordentlich was los. Es sind alle sehr aufgeregt und machen sich ziemlich viele Gedanken. Also bin ich auch damit nicht alleine.

In Korea wird unterdessen sehr fleißig für uns gearbeitet. □□□ hat mir erlaubt euch seinen Teil der Arbeit zu zeigen. Er hat sich unter anderem um die Teilnehmergeisweisse gekümmert, die zugleich auch unsere Fahrausweise sind.



Ich finde, dass sie toll aussehen. Und ich freue mich darauf meinen Ausweis entgegen zu nehmen. Ha! Habt ihr es bemerkt? Da hat sich glatt die Vorfreude in den Vordergrund gedrängelt, ein gutes Gefühl. Außerdem hat er alle unsere Flüge im Flight Track gelistet. Das sieht schon irgendwie cool aus. Es muss spannend sein, wenn wir unterwegs sind, die Flüge zu verfolgen.

Ich schaue jeden Abend auf Flightradar was Flug KE906 gerade macht. Gestern ist er erst mit zwei Stunden Verspätung gestartet und heute waren es immerhin 30 Minuten. Also drückt mir die Daumen, dass ich pünktlich abheben werde. In neun

Tagen! Ach, das hatte ich bereits erwähnt? Muss mir wohl entfallen sein. ☐

Waaaahhhh! Nur noch 11 Tage, ELF!



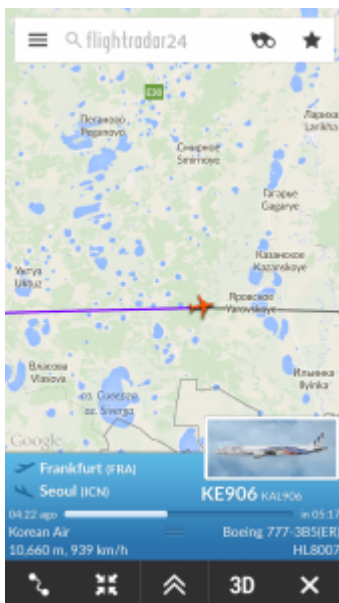
Hilfe! Die Zeit ist so verfliegen und meine To-Do-Liste existiert noch immer nur in meinem Kopf. Und selbst dort ist sie unvollständig. Ich habe auch noch immer keine Ahnung was ich einpacken soll und eine Einkaufsliste habe ich auch noch nicht. In meinem Kopf rauscht es nur so. Ich habe noch immer keine Ahnung was mich erwartet, obwohl ich heute eine E-Mail von meiner niederländischen Alumni (ehemalige FTH Teilnehmerin) bekommen habe. Sie schrieb mir, dass ich mich auf eine extreme Reise gefasst machen sollte, mit vielen extremen Gefühlen. Aber dass diese Reise auch sehr viel Positives bringt und sie sich nie allein gefühlt hat. Davor habe ich ja auch Angst, dass ich da alleine sitze und mich nichtmal auf Deutsch verständigen kann. Allerdings berichten

einige andere mit ähnlichen Erfahrungen auch davon, dass sich die Adoptierten in diesen Gruppen sehr nahe stehen.

Manchmal, naja ziemlich oft, möchte ich mein Ticket stornieren und das alles rückgängig machen. Ich bin mir nicht sicher, ob das wegen des Flugs ist oder wegen Korea oder wegen der birth family Suche oder weil ich einfach nur Schiss habe.

Wahrscheinlich wegen allem ein bisschen. Und dann muss ich ja noch alleine zum Flughafen. Ich hätte mich gefreut, wenn Michael mich begleiten könnte. Aber nach Frankfurt ist es einfach zu weit. :/ Zum Glück kenne ich wenigstens den Frankfurter Flughafen, sonst wäre ich da schon verloren. Und weil ich ja non-stop fliege, kann ich auch unterwegs nicht verloren gehen. Aber elf Stunden im Flieger machen mich auch nicht gerade fröhlich. Da hilft auch die Aussicht auf Tetris und Bibmbap nur wenig.

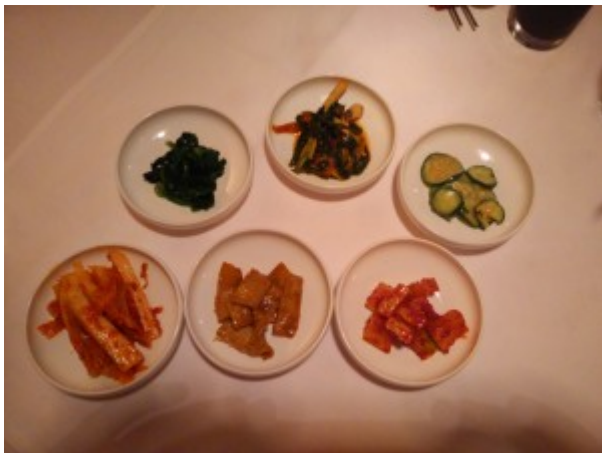
Gerade habe ich auf flightradar meinen Flug verfolgt. Das heißt dass ich in genau 11 Tagen hier sein werde:



Ich kann es mir noch immer nicht richtig vorstellen. Irre, ich auf einem Langstreckenflug und dann ausgerechnet nach Korea, verrückt irgendwie.

Ein schöner Abend mit leckerem Essen

Um mich nochmal auf die Reise einzustimmen bin ich heute mit einer lieben Freundin koreanisch essen gegangen. Und es war sehr lecker. Es gab Kimbap, Bibimbap und äh,...Kimchipfannkuchen. Das war richtig schön.



Sieht das nicht toll aus? Natürlich musste ich mich mit den

koreanischen Metallstäbchen rumschlagen. Aber ich bin tatsächlich satt geworden. Hm, na gut, als mein Topf einfach nicht leerer werden wollte, habe ich dann doch meinen Löffel bemüht. Schließlich wollten wir ja auch irgendwann mal nach Hause.

Also noch einmal vielen Dank für den tollen Abend.
